Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-2354/2004

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Erneuerung des Kinderspielplatzes Bömelburgstraße in Hainholz

Antrag,

1.
die Erneuerung des Spielplatzes Bömelburgstraße aus Mitteln der Haushaltsstelle 2.6152.940000.2 - 002 (Sanierung Hainholz) mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000,- € (brutto) zu beschließen.

- Anhörungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 55c Abs. 3 NGO

2.
die Ausstattung des Spielplatzes entsprechend der Anlage 1 zu beschließen

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gem. § 55c Abs. 1 NGO

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei der Planung zum Neubau des Kinderspielplatzes wurden die Kinder und Anwohner beteiligt.
Wünsche und Ideen wurden geschlechterdifferenziert erfasst und ausgewertet.(s. Begründung zum Thema Kinderbeteiligung)
Von der geplanten Maßnahme sind Frauen gleichermaßen wie Männer betroffen. Die Ausstattung berücksichtigt die Bedürfnisse an die Aufenthaltsqualität für die Begleitpersonen auf dem Spielplatz (s. Begründung).

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			**Einnahmen**		
Finanzierungs-anteile von Dritten	133.333,00	2.6150.361000.9-007	Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	133.333,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			**Ausgaben**		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	200.000,00	2.6152.940000.2 -002	Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	0,00	
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	3.333,35	
Ausgaben insgesamt	200.000,00		Ausgaben insgesamt	3.333,35	
Finanzierungs-saldo	-66.667,00		**Überschuss/ Zuschuss**	-3.333,35	

Begründung des Antrages

<u>Ausgangssituation</u>

Im Sanierungsgebiet Hainholz liegt der rund 3700 m² große Spielplatz mit Bolzplatz. Die letzte grundlegende Erneuerung erfolgte Anfang der 1980er Jahre. In der Zwischenzeit mussten aufgrund intensiver Nutzung vorhandene Spielgeräte ausgetauscht bzw. abgebaut werden. Im Freiraumkonzept für das Quartier Bömelburgstraße aus dem Jahr 2003, wurde darüber hinaus die Notwendigkeit eines durchgängigen Weges in West-Ostrichtung festgestellt.
Deshalb soll dieser Bereich nun grundlegend erneuert werden

Auf Grundlage der Kinderbeteiligung und des Freiraumkonzeptes Hainholz wurde die Planung entwickelt.

Kinderbeteiligung

Das Jugend- und Umweltbüro JANUN hat die Kinderbeteiligung durchgeführt. Dazu fand im Dezember 2003 eine Zukunftswerkstatt an 2 aufeinander folgenden Tagen statt. Außerdem wurde eine Exkursion zu beispielhaften Spielplätzen unternommen. An dem Verfahren nahmen insgesamt 30 Kinder (17 Mädchen und 13 Jungen) im Alter von 6-13 Jahren teil. Die Auswertung der Ergebnisse ergab, dass die am häufigsten genannten Wünsche zwei Hängematten, zwei Trampoline, eine Ringwaage, Seilschaukel oder Korbschaukel sowie eine Klettermöglichkeit mit einem Klettergerüst aus Holz oder einer Kletterpyramide waren.

Während die Mädchen sich überwiegend Hängematten und Trampoline wünschten, gaben die Jungen der Ringwaage und den Schaukel- und Klettermöglichkeiten den Vorzug.

Bei den vorhandenen Geräten wurden die Drehscheibe und der Bolzplatz gelobt.

Planung

Der Spielplatz gliedert sich in drei Teilbereiche:

Im westlichen Teil befindet sich, wie bisher auch, der Sand- und Gerätespielbereich. Er wird komplett erneuert und erhält eine Sandwerkstatt in Verbindung mit einer Rutsch-Kletterkombination mit Podesten Leitern und einer extra breiten Rutsche. Er wird durch Federtiere und ein Holzpodest und Bänke ergänzt. In diesem Bereich wird auch die von den Kindern gewünschte Ringwaage aufgestellt.
Die auf dem Spielplatz vorhandene Schaukel und Drehscheibe bleiben erhalten und werden aus gestalterischen Gründen an anderer Stelle wieder eingebaut.

Der mittlere Teil wird durch den Bolzplatz mit Ballfangzaun und Toren gebildet und wird separat eingezäunt. Er erhält zusätzlich zwei Basketballkörbe. Der Zaun und die Deckschicht des Belages werden erneuert. Für die älteren Kinder werden in diesem Bereich außerdem ein Jugendeck mit Dach, Fahrradständer und ein Wirbel angeboten. Am Ballfangzaun soll zusätzlich ein Holzsitzbalken für „Zuschauer“ eingebaut werden.

Der Wiesenspielbereich, im östlichen Teil des Platzes, wird durch eine leichte Bodenmodellierung und die Aufstellung von Spielgeräten aufgewertet. Die vorhandene Tischtennisplatte wird hierhin versetzt und erhält begleitend eine gefederte Bank als Sitzmöglichkeit. Neu hinzukommen zwei Hängematten. Zur Gliederung und Abschirmung dieses Bereichs zur Fenskestraße werden Baumstämme in Verbindung mit Sandsteinblöcken eingebaut, die gleichzeitig auch Sitzmöglichkeiten bieten sowie zusätzlich Bäume und Sträucher neu angepflanzt.

Bei der Auswahl der Spielgeräte wurde auch auf einen integrativen Charakter Wert gelegt. Als Fallschutz ist Fallschutzsand vorgesehen.

Der Spielplatz wird durch einen durchgehenden Weg erschlossen, der in Ost-West-Richtung verläuft. Er verbindet die Bömelburgstraße mit der Fenskestraße und wird mit Pflaster befestigt, damit auch bei nasser Witterung eine uneingeschränkte Nutzung möglich ist.

Die einzelnen Spielbereiche sind barrierefrei erreichbar.

Kostenzusammenstellung

Die Baukosten für die Umgestaltung des Spielplatzes betragen 200.000,- € (brutto) und setzen sich zusammen aus:

Vorarbeiten, Baustelleneinrichtung	17.200,- €
Erdarbeiten/Fallschutz	4.300,- €
Befestigte Flächen/Entwässerung	46.500,- €
Natursteine/Klinker	22.000,- €
Einfriedung/Schilder/Bänke	27.000,- €
Spieleinrichtungen	72.000,- €
Pflanz- und Saatarbeiten	11.000,- €

67.22
Hannover / 03.11.2004